

**Sitzung des Programmausschusses  
am 14. September 2023, um 16:30 Uhr**

**Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse**

---

**Teilnehmende**

Vorsitz:

Selda Kaiser

Ausschussmitglieder:

Klaus Becké

Andreas Egbers-Nankemann

Anke Grotkop

Walter Henschen

Gerhild Hustädt

Thomas Joppig

Dr. Hermann Kuhn

Christian Linker

Helge Niessen

Eva Przybyla

Nathalie Sander

Dr. Klaus Sondergeld

Thomas von Zabern

Radio Bremen:

Marcello Bonventre

Jochen Grabler

Jan Weyrauch

Gäste:

Sven Carlson

Protokoll:

Dr. Katja Moede-Nolting

---

**Entschuldigt**

Ausschussmitglieder:

Annika Brinkmann

Hendrikje Brüning

Martina Burandt

Pierre Demirel

Cornelia Hopp

Michael Horn

Anna Möller

Anette Paul

Janika Rehak

---

## 1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für die Sitzung am 14. September 2023 wird genehmigt.

## 2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Programmausschusses am 4. Juli 2023

Das Protokoll lag mit den Sitzungsunterlagen nicht vor. Die Annahme des Protokolls wird auf die kommende Sitzung vertagt.

## 3. Aktuelles

Jan Weyrauch/Programmdirektor stellt sich den Nachfragen der Ausschussmitglieder zum schriftlichen Bericht und bedankt sich noch einmal für das umfangreiche Feedback zur Wahlberichterstattung in der vorangegangenen Sitzung des Ausschusses. Die Kolleg:innen in den Redaktionen haben die Ergebnisse sehr intensiv diskutiert.

Das Gremium nimmt den Bericht des Programmdirektors zur Kenntnis.

## 4. Programmbeobachtung: Schwerpunktthema Y-Kollektiv

Gäste: Jochen Grabler

### a. Präsentation der Gäste zum Thema

Marcello Bonventre ist erkrankt. Die Einführung ins Thema, die Genese des Y-Kollektivs, die thematischen Schwerpunkte in den Beiträgen und die anstehenden Entwicklungen werden dem Ausschuss mit Hilfe einer Präsentation vorgestellt. Jochen Grabler und Jan Weyrauch beantworten die Fragen der Mitglieder.

### b. Programmbeobachtung

Jedes Ausschussmitglied hat jeweils zwei der Filme geschaut, die zur Programmbeobachtung ausgewählt worden waren. Der Vielzahl der Produktionen sollte mit einem breiten Beobachtungsfeld Rechnung getragen werden. Die Beobachtungen wurden in einem Fragenkatalog nachgehalten und im Gremienbüro pro Beitrag zusammengestellt. Die Beobachtungen lagen vor Sitzungsbeginn allen Mitgliedern und Gästen vor. Die Beiträge werden in der Sitzung einzeln aufgerufen und diskutiert.

Das Gremium hält fest, sich zukünftig wieder auf eine geringere Anzahl von zu beobachtenden Beiträgen konzentrieren zu wollen.

### c. Festlegung der Programmbeobachtung bis zur nächsten Sitzung

Die umfangreiche Beobachtung und die intensiven Diskussionen machen es erforderlich, den thematischen Schwerpunkt der aktuellen auch in der kommenden Sitzung weiterzuführen.

**5. Vorstellung einer quantitativen Analyse im Auftrag der Otto Brenner Stiftung: Jan Brinkmann, „Journalistische Grenzgänger. Wie die Reportage-Formate von funk Wirklichkeit konstruieren“, OBS-Arbeitsheft 111 (12. April 2023)**

Aus Zeitgründen wird der TOP in der kommenden Sitzung aufgerufen. Die Studie ist allen Ausschussmitgliedern über die Sitzungsunterlagen zugänglich.

**6. Bericht aus dem nichtständigen Ausschuss „Qualitätsrichtlinien“**

Herr Dr. Sondergeld berichtet als stellvertretender Vorsitzender des nichtständigen Ausschusses „Qualitätsrichtlinien“ aus den Beratungen. Man haben einen alternativen Vorschlag zum ersten Entwurf der Gremienvorsitzendenkonferenz übermittelt und warte nun, dass der zweite Entwurf den Gremien zur Beratung übersandt wird. Dieser soll noch im Herbst beraten werden, um eine finale Fassung der Qualitätsrichtlinien für die Gemeinschaftsangebote der ARD in die Rundfunkratssitzung im Dezember einbringen zu können.

**7. Verschiedenes**

Es gibt keine Wortmeldungen.

gez. Selda Kaiser  
Vorsitzende des Programmausschusses  
Bremen, 31. September 2023